

Leidenschaft für Schönheit und Kosmetik

Weltmarktführer. GW Cosmetics ist als innovativer Hersteller von Kosmetik-Produkten weltweit erfolgreich

Das Jahr 2021 war zwar herausfordernd, aber auch sehr erfolgreich für das in Leopoldsdorf bei Wien beheimatete Kosmetik-Produktionsunternehmen GW Cosmetics. Das 1930 gegründete Unternehmen beschäftigt über 100 Mitarbeiter und ist Weltmarktführer bei Augenbrauen- und Wimpernfarbe mit den Marken RefectoCil, BeautyLash, Master Lin und Brow + Lash Bar. Der Exportanteil beträgt 81 Prozent. Neue Märkte wie Kanada, Frankreich, Kolumbien und das Baltikum, sowie

die Markteinführung von Master Lin in der Schweiz versprechen weiterhin internationales Wachstum.

„Die Jahre 2020 und 2021 waren bis jetzt die erfolgreichsten unseres Unternehmens. Was wir im Profisegment durch die behördliche Schließung von körpernahen Dienstleistern wie Friseure und Kosmetiksalons verloren haben, konnten wir im B2C-Bereich sowohl mit unserer DIY-Marke BeautyLash als auch im Private Label-Bereich mit Augenbrauen- und Wimpernfarbe mehr als nur wett-



Ein wichtiger Teil bei GW Cosmetics ist der Bereich Forschung & Innovation, um neue Produkte zu entwickeln

machen, da Drogerien ebenso wie der Lebensmittelhandel überall offen hatten“, erklärt Rainer Deisenhammer, Eigentümer und Geschäftsführer von GW Cosmetics.

Forschung & Innovation

Besonders wichtig für das Unternehmen ist der Bereich Forschung & Innovation. „Ich beschäftige in diesem Bereich rund zehn Prozent der Belegschaft. Ich sehe in diesen Bereichen ganz klar unseren Fokus. Wir entwickeln Produkte zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden und jedes

neue Produkt muss einen Mehrwert haben. Nur innovative Produkte sind auch gute Produkte, das ist mein und unser Anspruch an jede Neuheit“, so Deisenhammer.

Das Unternehmen sieht es als seine gesellschaftliche Verantwortung, moderne und zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen. „Ich fühle mich sehr gut aufgehoben in der Gemeinde. Eine Standortverlagerung aus etwaigen Kostengründen war daher nie Thema. Ich versuche auch, meinen Mitarbeiterinnen und

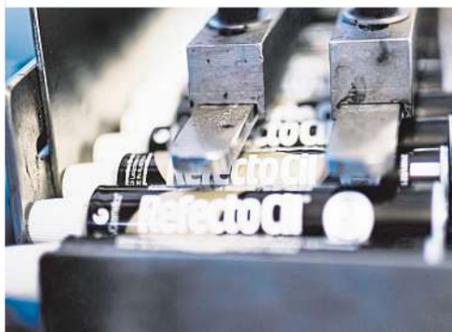
Mitarbeiterinnen das Gefühl zu geben, dass sie GW Cosmetics gemeinsam erfolgreich weiter in die Zukunft führen können“, so Rainer Deisenhammer und weiter: „Ich möchte, dass die Menschen in meinem Unternehmen Freude an ihrer Arbeit haben und auch einen Sinn in dem erkennen, was sie tun. Dazu gehört auch gegenseitige Wertschätzung, sowohl in der Firma als auch nach außen. Ich glaube, nur mit einer solchen Einstellung gelingt nachhaltige Beschäftigungspolitik.“

HELENE TUMA



„Nur innovative Produkte sind auch gute Produkte, das ist unser Anspruch an jede Neuheit“

Rainer Deisenhammer
GW Cosmetics



GW Cosmetics ist Weltmarktführer bei Augenbrauen- und Wimpernfarbe mit seinen Marken wie RefectoCil

Gütesiegel für Schulteroperationen

Auszeichnung. Sektor der Schulterendoprothetik zertifiziert

Das Herz-Jesu Krankenhaus wurde als erste Klinik Österreichs auf dem Sektor der Schulterendoprothetik zertifiziert. Bereits seit 2017 gibt es im Herz-Jesu Krankenhaus an der II. Orthopädischen Abteilung ein zertifiziertes Zentrum für Knie- und Hüftendoprothetik. Aufgrund der großen Expertise auf dem Gebiet der Schulterendoprothetik wurde nun auch das Zentrum für Schulterendoprothetik mit dem fachspezifischen Gütesiegel „EndoCert“ ausgezeichnet. Diese objektive Beurteilung steht für hohe Fallzahlen, modernste Behandlungen und Technologien sowie objektive Audits zur Qualitätsüberprüfung. Die diagnostischen und therapeutischen Leistungen, die Anzahl an Operationen und Patienten, die Ausbildungsmaßnahmen, die wissenschaftliche

Arbeit auf dem Gebiet und Kooperationen mit anderen Abteilungen wurden dabei exzellent beurteilt.

Hohes Qualitätsniveau

Aufgrund der objektiven Audits können sich die Patienten darauf verlassen, dass sie bestens versorgt werden. „Für die Patientinnen und Patienten bedeutet das Gütesiegel, dass die Behandlung nach objektiven Kriterien standardisiert und auf höchstem Qualitätsniveau erfolgt. Die Audits finden jedes Jahr durch eine unabhängige Zertifizierungskommission von externen Fachexperten statt, wodurch die Erfüllung der Behandlungsstandards überprüft wird“, erklärt Eva Schwameis, Leiterin des Endoprothetikzentrums der II. Orthopädischen Abteilung im Herz-Jesu Krankenhaus und weiter: „Alle Spe-

zialisten im Zentrum haben eine fundierte schulterchirurgische Ausbildung, verfügen über hohe operative Fallzahlen und müssen sich regelmäßig fortbilden.“

Innovative Technologie

Die Zertifizierung macht, aufgrund der hohen Spezialisierung der Operateure, auch modernste Behandlungsmethoden möglich. Innovative technologische Entwicklungen bringen so weitreichende Veränderungen in Bezug auf Sicherheit, Genauigkeit und Abläufe mit sich. So ist das Herz-Jesu Krankenhaus das erste Krankenhaus Österreichs, das eine VR-Brille zur Visualisierung der 3-D-Planung und CT-Bilder als Hologramm einsetzt und damit eine höhere Passgenauigkeit beim künstlichen Schultergelenkersatz bietet.

HELENE TUMA



Das Herz-Jesu Krankenhaus ist das erste Krankenhaus Österreichs, in dem bei Schulteroperationen eine VR-Brille verwendet wird

QUALITY AUSTRIA

ANZEIGE

Our quality, my contribution: Digital, zirkulär, sicher



Am 16. März 2022 findet zum 27. Mal das qualityaustria Forum statt

Selbstverantwortung und Selbstbestimmung im Arbeitsumfeld, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die damit verbundene neue Definition des „Ichs“ werden für Arbeitnehmer*innen zunehmend attraktiver. Dies zeigen auch Megatrends wie Individualisierung, Sinnfokus (Purpose), Kreislaufwirtschaft und Sicherheit. Gesellschaftliche Erwartungshaltungen, Bedürfnisse am (Arbeits-) Markt sowie Anforderungen an Produkte sind dynamisch und befinden sich stetig im Wandel. Dadurch muss auch der Begriff „Qualität“ laufend neu definiert und um aktuelle Aspekte erweitert werden. So

hat sich etwa Nachhaltigkeit – im Sinne kreislauffähiger Produkte und Dienstleistungen – längst zum „Must-have“ etabliert. Auch Produktsicherheit nimmt eine immer wichtigere Rolle ein, um in Zeiten wie diesen Qualität gewährleisten zu können.

Hochkarätiger Hybrid-Event

Im Zuge des kostenfreien 27. qualityaustria Forums am 16. März 2022 werden die zuvor skizzierten Megatrends und andere inspirierende Ansätze diskutiert. qualityaustria Expert*innen, die Glücksforscherin Maïke van den Boom und die Expertin für digitale Kommunikation Ingrid Brodnig widmen sich unter anderem den folgenden

Fragen:

- Wie sehen der persönliche Beitrag und die eigene Verantwortung zur Gestaltung von Qualität aus?
- Inwiefern können Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Produkt- und Arbeitssicherheit sowie soziale Verantwortung – im Sinne umfassend verstandener Qualität – in Einklang gebracht werden?
- Wie gelingt die Vernetzung von Kompetenz mit anderen Organisationen oder Fachexpert*innen und welche Auswirkungen sind dabei zu erwarten?

Jetzt anmelden:
(Teilnahme vor Ort im Salzburg Congress oder remote möglich)
www.qualityaustria.com/forum2022